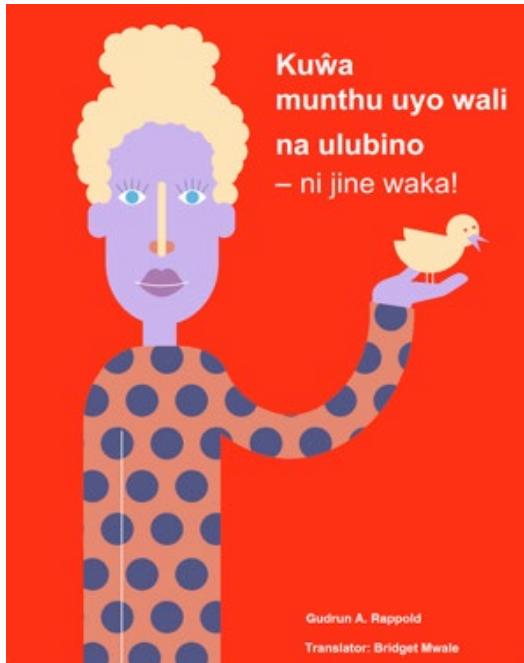


Liebe Mitglieder, Freudinnen & Freunde der Uraha Foundation Germany,

wir wünschen Ihnen einen guten Start ins Jahr 2026! Wie immer zur Zeit des Jahreswechsels möchten wir Sie mit einem kleinen Bericht über wichtige Aktivitäten und Entwicklungen rund um die Uraha Foundation Germany informieren.

Das **Cultural & Museum Centre Karonga (CMCK)** und **Radio Dinosaur 107,5 MHz**, die wir seit vielen Jahren unterstützen, sind zentrale Orte in Malawi und Plattformen der Zivilgesellschaft für Begegnung und Austausch.

Im August 2025 wurde in Zusammenarbeit beider Institutionen im Museum die Sonderausstellung „**Albinism – just a gene**“ eröffnet. Sie fördert eine sachliche Diskussion über die biologischen Hintergründe von Albinismus, klärt auf und wirbt für Toleranz. <https://www.albinism-justagene.com>



Denn Menschen mit Albinismus werden – vor allem in Malawi – häufig tötlich angegriffen.

Die Ausstellung entstand in Kooperation mit der „Society of People with Albinism in Malawi“ und der Humangenetikerin Prof. Dr. Gudrun Rappold von der Universität Heidelberg. An der überaus denkwürdigen Eröffnung in der Veranstaltungshalle des CMCK nahmen zahlreiche Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens aus ganz Malawi teil.



Auch die aus Museum und Radio hervorgegangene Jugendorganisation „**Pamoza Tingakwaniska**“ gewann 2025 weiter an Bedeutung:

Im Mai wurde das neue Pamoza One Stop Jugendzentrum feierlich eingeweiht, das von der Breuckmann-Stiftung und vom Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit gefördert wurde. Damit wurde ein geschützter Raum geschaffen, in dem junge Menschen in einem vertraulichen Umfeld Zugang zu **YFHS (Youth Friendly Health Services)** haben.



Pamoza Tingakwaniska unterstützt Jugendclubs im Karonga District, die als landwirtschaftliche Koooperativen tätig sind und dadurch Einnahmen generieren.



Mithilfe von Benefizkonzerten des **Andromeda Mega Orchestras Berlin**, das auch künstlerische Beziehungen zu Malawi unterhält, konnten 2025 fünf Solar-Wasserpumpen angeschafft und den Jugendgruppen zur Verfügung gestellt werden. Dadurch wird in der langen Trockenzeit zwischen Mai und November eine zusätzliche Ernte möglich, sodass sich der Anbauerfolg verdoppelt.



Das Wahrzeichen des Bezirks Karonga, der als „Fossil District“ Malawis weithin bekannt wurde, ist seit langem eine **Dinosaurierstatue** inmitten des zentralen Verkehrskreisels der Bezirkshauptstadt Karonga. An dieser Stelle treffen sich die wichtigsten Transportwege aus Tansania im Norden, Sambia im Nordwesten sowie aus dem Süden Malawis.

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Kultur- und Museumszentrums Karonga im Dezember 2024 entstand die Idee, eine neue Rekonstruktion des Malawisaurus in Lebensgröße zu erschaffen, um damit noch eindrucksvoller für das Museum und den Distrikt Karonga zu werben.



Mit der Realisierung des Projekts wurde der in Karonga ansässige Künstler Osman Zgambo beauftragt, der mit **Osman Arts** eine sehr erfolgreiche Produktionsstätte für Kunst und Kunstgewerbe in Karonga betreibt und im Cultural Heritage Club Karonga aktiv ist. Der Künstler erhielt 2025 auch die Auszeichnung „Best Visual Artist“ bei den Mpoto Kunst Awards in Malawi. Osman Arts: www.facebook.com/osman.zgambo.7



Der neue Dinosaurier wurde von Angehörigen des Museums, der Stadt- sowie der Distriktsverwaltung feierlich eingeweiht. Gleichzeitig zog die kleinere, bisher auf Karongas Verkehrskreisel beheimatete Dinosaurier-Rekonstruktion erfolgreich an das Museum um, wo sie seither als beliebter Treffpunkt für Schulklassen dient.



Auch im Jahr 2025 wurden das Museum und Radio Dinosaur durch zahlreiche **Spenden** an die Uraha Foundation Germany unterstützt. Dadurch war es u.a. erneut möglich, junge Menschen im Museums- und Radiobetrieb aus- und fortzubilden bzw. weiterzubeschäftigen.

Um sich ein eingehendes Bild aller Entwicklungen rund um Karonga zu machen und nicht zuletzt um unsere malawischen Freundinnen und Freunde zu besuchen, reisten sechs der sieben Vorstandsmitglieder der Uraha Foundation Germany im Mai 2025 nach Malawi. Selbstverständlich wurden die Kosten privat getragen.

Ein Schwerpunkt der Reise war die Erstellung eines geologischen Reiseführers für Nord-Malawi. Diese Datensammlung ist gleichzeitig eine entscheidende Grundlage für die Ausarbeitung eines Antrags auf die Anerkennung Nord-Malawis als **UNESCO Global Geopark**.



Der geplante "Mpoto-Geopark" (mpoto/Tumbuka = Norden) soll sich über Nord-Malawi erstrecken und die wichtigsten Orte des Natur- und Kulturerbes der Gegend umfassen. Das zweifellos international bedeutsame geologische Erbe der Region reicht von Tektonik (Ostafrikanischer Graben) über Paläontologie bis Paläoanthropologie und ist auch im CMCK dargestellt.

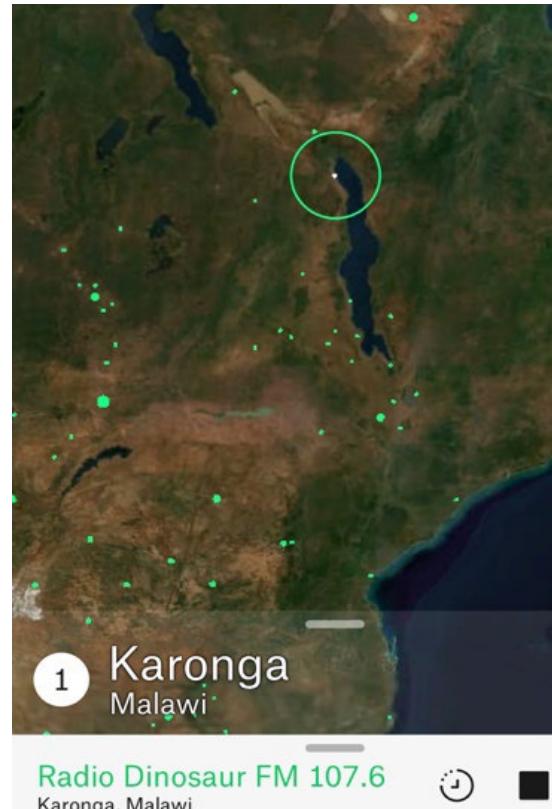
Die Anerkennung als globaler Geopark wird zu erweiterten Angeboten im Hinblick auf die Geologie, Paläontologie und Biodiversität des Ostafrikanischen Rift Systems für Besuchende führen. Hierbei ist die Uraha Foundation Germany Partner des Cultural Heritage Clubs Karonga, der die Federführung bei der Einreichung übernimmt.



Der geplante Geopark soll auch den Nyika Nationalpark einschliessen. Reisen durch die eindrucksvollen, artenreichen und wunderschönen Landschaften des Nordens können wir ohnehin und selbstverständlich nur empfehlen!



Das Vorstandsteam der Uraha Fundation Germany führte vor Ort ebenso Gespräche mit dem Team von **Radio Dinosaur 107,5 MHz** u.a. um gemeinsam die Internetpräsenz des Radios von Neuem sicherzustellen. Dies wird durch die Kooperation mit unserem Partner "Fast Internet" in Karonga möglich werden. Radio Dinosaur 107,5 MHz ist damit bald weltweit im Internet zu hören: <https://radio.garden/listen/radio-dinosaur-fm-107-5/7wQ7NdQV>



Im Namen des Vorstandes und insbesondere auch im Namen unserer Schwesternorganisation Uraha Foundation Malawi, darf ich Ihnen allen unseren **herzlichen DANK für Ihre Unterstützung** im vergangenen Jahr ausrichten – mit Ihrer Hilfe konnten erneut viele vielversprechende Projekte und Initiativen in Malawi unterstützt werden!

Wir hoffen nun, dass Sie auch in 2026 Freude daran haben werden, unsere Aktivitäten zu verfolgen, uns zur Seite zu stehen und vielleicht sogar als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren mehr Menschen für die Ziele unserer Stiftungen zu begeistern. Wir sind stets dankbar, neue Mitglieder in der Uraha-Familie begrüßen zu dürfen!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben alles erdenklich Gute für 2026!

Herzlichst Ihre

M. Rahn

Marie Rahn
(1. Vorsitzende)

Weitere Informationen und Videos:
www.uraha.de
www.warmheartofmalawi.org